



III
V.455 *cf*

V.455 *cf*

Theolog.

R
2091

V. 455 of

Ura

Ordnung wie man

Tauffet/bißher im Latein ge-
halten/verteütscht.

Hierinn ist/auf etlichen vrsachen/was die
andern/als vberflüssig/veracht
haben/nicht auf gelassen.

Andreas Osiander.

Nürnberg.



1 5

2 4

30245
BIBLIOTHECA
ACADEMICA
DORPAT

**Ordnung/wie man die/so in Christum
glauben/Tauffen sol/bißher
im Latein gehalten.**

Zum ersten sol ein diener der Christlichen gemain/der darzu geord-
net/weiß er yemant/der glaubig worden ist/tauffen wil nach seinem
namen fragen/vnd sprechen. **Wie haist du.** Da sol im dan der
glaubig/oder so er ein vnmiündig kindt ist der Genatter (dazu ge-
betten) von seinen wegen/antworten. **A.** Darnach sol der diener
weyter fragen. **A. Widersagstu dem teuffel.** Antwort.

Ja/ich widersag. Frag. **Vnd allen seinen wercken.**
Antwort. **Ja/ich widersag.** Frag. **Vnd allem seinem**
wesen. Antwort. **Ja/ich widersag.** Frag. **Glaubstu**
an Got den almechtigen vater/schöpffer hymels vnd
erden. Antwort. **Ja/ich glaub.** Frag. **Glaubstu an**
Jesum Christum seinen eynigen sun/vnsern herren/
geborn vnd gelitten. Antwort. **Ja/ich glaub.** Frag.
Glaubstu an den heyligen geyst/Ein heylige Christ-
liche kirchen/Gemainschafft der heyligen/Vergebüß
der sünden/Aufferstehung des fleyschs/Vnd nach dem
todt ein ewigs leben. Antwort. **Ja/ich glaub.**

Darnach blase der diener dem kindt drey mal vnder die augen vnd
speche.

Gar auß du vnreiner geyst/vnnd weiche von disem
Bildnuß gottes/der dich straffet/Vnd gib die eere dem
lebendigen vnd waren Got/vnd Jesu Christo seinem
sun/vnd gib raum dem heyligen geyst.

Darnach bezaychne der diener den glaubigen mit dem Creutz an
der stirn vnd an der brust vnd speche.

Mym hin das zaychen des creützes Christi beyde an
der stirn vnd an der prust/vnd empfahe den glauben/
durch den du die hymelischen gebot erfüllst/Vnd füre
ein solchen wandel/das du yezo Gottes Tempel sein
mögest. Tritt in die kirchen Gottes/vnnd erkenne mit
freuden/das du den stricken des todes entflohen bist/
fleisch die abgötter/veracht die bilder/vnd ere got den
almechtigen vater/vnd Jesum Christum seinen sun/
der mit dem selben vater/vnd dem heyligen geyst lebet
vnd herschet/ein got/vō ewigkait zu ewigkait. Amen.

Dann sprech der diener weyter. **Last vns bitten.**

Go herr got du wöllest vnser pit gnediglich erhören
vnd disen deinen auferwelten diener/durch die krafft
des herlichen creützes/damit wir in Bezaichnet haben/
erhalten/auff das er die ersten lere/von deiner grossen
herligkait behalt/vnd durch das auffsehen auff deine
göttliche gebot/zü der gnade der neuen geburt künften
müge. Durch Christum vnsern herren. Amen.

Dann sprech der diener weyter. **Last vns bitten.**

Go almechtiger ewiger got/vater vnser herren Jesu
Christi/du wöllest sehen auff disen. **A.** deinen diener/
den du zü des glaubens vnderricht beruffen hast/treyß
alle blindhait seines hertzen von im/zerreyß alle strick
des teuffels/damit er gebunden ist/Thū im auff herr
die thür deiner güte/auff das er mit dem zaychen dei-

ner weyßhait Bezaychnet / des gestanncks aller bösen
lüsten on sey / **V**nd nach dem süßen geruch deiner ge-
bot / dir in der **C**hristenhait frölich diene vnnnd täglich
zu neme / **V**nd das er tüchtig werde zur gnade deiner
Taußse zukommen / vnd ertzney zu empfahe / **D**urch
Christum vnsern herren. **A**men.

I Darnach sprech der diener weyter.

Last vns bitten.

O got / du vnsterblicher trost / aller die etwas fordern /
erlöser aller die der flehen / vñ frid aller die dich bitten /
leben der gläubigen / außersteig der todten / **I**ch rüffe
dich an vber disen deinen. **A.** diener der deiner **T**auß
gabe bittet / vñ dein ewige gnade / durch die geystlichen
widergeburt begeret / **M**ym in auff herr / vñ wie du ge-
sagt hast. **B**ittet / so werdt jr nemen. **S**ücht / so werdt
jr finden. **K**lopff an / so wirdt euch auffgethan. **S**o
raiche nun den lon / dem der da bittet / vnnnd öffne die
thür dem der da anklopffet / das er den ewigen seggen
dises hymnischen Bades erlange. **V**nnnd das verhaissen
reich deiner gaben empfahe. **D**urch **C**hristum vnsern
herren. **A**men.

I **A**ie lege nun der diener dem gläubigen saltz in den mundt vnnnd
spreche.

Mym hyn. **A.** das saltz der weyßhait / welche dich
fürdere zum ewigen leben. **A**mē. **D**er frid sey mit dir.

I **D**ann spreche der diener weyter.

Last vns bitten.

Almechtiger ewiger got / der du hast durch die sind-
flus / nach deinem gestrengen gericht / die vngläubige
welt verdampt / vñ den gläubigen **N**oe self acht / nach
deiner grossen barmhertzigkeit erhalten / vnd den ver-
stockten **P**harao / mit allen seinen im rotten **M**er er-
trenckt / vnd dein volck **I**srahel trucken hyndurch ge-
füret / **D**amit dises bad deiner heyligen tauß / zukünff-
tig Bezaychnet / **V**nd durch die tauß / deines lieben suns
Jesu chusti vnsern herren / den **J**ordan vñ alle wasser
zur seligen sindflus vnnnd reichlicher abwaschung der
sünden geherligt vnnnd eingesetzt. **W**ir bitten durch die
selben deine grundlose barmhertzigkeit / wöllest disen
deinen diener. **A.** gnediglich ansehen. **V**nd nach dem
er die ersten speys / das saltz versucht hat / nicht lenger
im hunger / das er nicht mit hymnlicher speys ersettigt
werde / auff halten vnd verziehen / sunder mit rechtem
geyst im glauben beseligen / **D**as durch dise haylsame
sindflus / an jm erseuffe vnnnd vndergee / alles was jm
vom **A**dam angeborn ist / vnnnd er selbst darzu gethan
hat / vnd er auß der vngläubigen zall gesündert / in der
heyligen **A**rca der **C**hristenhait trucken vñ sicher be-
halten / allzeyt brünstig im geyst / frölich in hoffnung /
deinem namen diene / füre in zum bad der neuen ge-
burt / auff das er mit allen gläubigen deiner verhaiss-
ung / ewigs leben erlangen möge. **D**urch **J**esum chri-
stum vnsern herren. **A**men.

Warnach volgē nun drey beschwerūg/

die man vber die kneblein allain spricht. **U**nd darnach drey
die man vber die mayblein allain spricht.

¶ Die erst beschwerung vber die kneblein. **S**prech der diener weyter.
Laßt vns bitten.

Got des Abrahams/ **G**ot des Isaacs/ **G**ot des Jaa-
cobs/ **G**ot der du deinem diener **M**osi/ auff dem berg
Sinai erschynen bist/ vnd die kinder **I**srael auß dem
landt **E**gipten außgeführt hast/ vnd inen zū geaygnet
den **E**ngel deiner gūte/ der sie bewaret tag vnd nacht.
Wir bitten dich herr/ du wöllest deinen engel schicken/
das er disen deinen diener. **A**. gleicher maß bewar/ vñ
zū der genade deines **T**auffes fūre. **D**urch **C**hristum
vnsern herren. **A**men.

¶ *Repetitio.*

Darumb du laidiger teuffel/ erkenn dein vrtail/ vnd
laß die eere dem lebendigen vñ waren got/ laß die eere
seinem sun **J**esu **C**hristo/ vnd dem heyligen geyst/ vnd
weiche vñ disem. **A**. seinem diener/ dan got vnd vnser
herr **J**esus **C**hristus/ hat in zū seiner heyligen gnade
vnd segen/ vnd zum prunnen der heyligē tauffe/ auch
sein gaße beruffen. **U**nd das du dises zaychen des he-
ligen creūz + das wir (Zie mache der diener dem glaubigen
ein creūz an die stirn.) an seine stirn thūn/ müssest nymmer
thüren verstoren. **D**urch den der zükünfftig ist zürich-
ten die lebendigen vñ die todten/ vñ die welt mit
feur. **A**men.

¶ *Die ander beschwerung*

Go höre nun du laidiger teuffel/ bey dem namen des
ewiges gottes/ vnd vnser haylands **J**esu **C**hristi/ be-
schworen/ vnd weiche mit zittern vnd seuffzen/ sambt
deinem haß vberwunden/ das du nichts zūschaffen
habest mit disem diener gottes/ der nun nach dem das
hymlich ist trachtet/ dir vnd deiner welt widersaget/
vnd in seliger vnsterblichkeit leben sol/ **S**o laß nun die
eere dem heyligen geyst/ der da kumbt/ vñ von der
höchsten bürge des himels herab feret/ deine triegerey
zū zerstören/ vnd das hertz mit dem götlichen prunnen
geraynigt/ ein heyligen tempel vnd wonung got zū be-
rayten/ auff das diser diener gottes/ von aller schulde
der vorigen laster erlöset/ dem ewigē got allzeit danck
sage/ vnd seinen heyligen namen ewiglich lobē. **A**me.

¶ *Repetitio.*

Darumb du laidiger teuffel/ erkenn dein vrtail/ vnd
laß die eere seinem sun **J**esu **C**hristo/ vnd dem heyligen
geyst/ vñ weiche von disem. **A**. seinem diener/ dann
Got vñ vnser herr **J**esus **C**hristus hat in zū seiner
heyligen gnade vnd segen/ vnd zum prunnen der hey-
ligen tauffe/ durch sein gaß beruffen/ vnd das du dises
zaychen des heyligen **C**reūzes + das wir (Zie mache
der diener dem glaubigen ein **C**reūz an die stirn.) an seine stirn
thūn/ müssest nymmer thüren verstoren. **D**urch den der
zükünfftig ist zürichten die lebendigen vnd die todten/
vnd die welt durch das feur. **A**men.

Die dritt beschwerung.

Ich beschwere dich du vnrayner geyst/bey dem namen des vaters/vnd des suns/vnd des heyligē geysts/das du auß farest vnd weichest von disem diener gottes. **A.** dan der gebeüt dir du laydiger/der mit füßen auff dem **N**ere gieng/vnd dem sinckenden **P**etro die handt raichet.

Repetitio.

Darumb du laidiger teüffel/erckenn dein vrtail/vnd laß die ere seinem sun **J**esu **C**hristo/vnd dem heyligen geyst/vnd weiche von disem. **A.** seinem diener/dann **G**ot vnd vnser herr **J**esus **C**hristus/hat in zu seiner heyligen gnade vnd segen/vnd zum prunnen der heyligen tauffe/durch sein gabe berüffen/vñ das du dises zaychen des heyligen **C**reüzes ⁊ das wir (zie mache der diener den gläubigen ein creüz an die stirn) an ihre stirn thün/müßest nymmer verstören. **D**urch den der zukünfftig ist zürichten die lebendigen vnd die todten/vnd die welt mit dem feür. **A**men.

Die erst beschwerung vber die mayblein. Sprech der diener.

Laßt vns bitten.

Got des hymels/got der erden/got der **E**ngel/got der **E**rtzengel/got der propheten/got der zwelßpoten/**G**ot der martyrer/**G**ot der bekennen/**G**ot der **J**unckfrawen/**G**ot aller der die ein güt leben führen/**G**ot dem alle zungen bekennen/vñ alle knye sich biegen/der hymelischen/irdischen/vnnd hellischen/wir rüffen dich an/

vber dise deine dienerin. **A.** das du sy wöllest führen zu der gena de deines **T**außs. **D**urch **C**hristum vnsern herren. **A**men.

Repetitio.

Darumb du laydiger teüffel/erckenne dein vrtail/vñ laß die eere dem lebendigen vnd waren got/laß die eere seinem sun **J**esu **C**hristo/vnd dem heyligen geyst/vnd weiche vō diser. **A.** seiner dienerin/dan got vnd vnser herr **J**esus **C**hristus/hat sy zu seiner heyligen gnade vnd segen/vnd zum prunnen der heyligē tauffe durch sein gabe berüffen. **V**nd das du dises zaychen des heyligen creüzes ⁊ das wir (zie mache der diener den gläubigen ein creüz an die stirn) an ihre stirn thün/müßest nymmer thüren verstören. **D**urch den der zukünfftig ist zürichten die lebendigen vnnd die todten/vnnd die welt mit feür. **A**men.

Die ander beschwerung.

Got des **A**brahās/got des **I**saacs/got des **J**acobs/**G**ot der die steme **I**srael von dem **E**gyptischen dienst auß gefüret/vnnd durch deinen diener **M**osen/wie sie deine gebot halten solten/in der wüste vnderrichtet/vñ die **S**usanna von der falschen anklag erlediget hast/wir bitten dich herre demügtiglich/wöllest auch dise deine dienerin. **A.** erledigen/vnd zu der gnaden deines **T**außs führen. **D**urch **C**hristū vnsern herren. **A**men.

Repetitio.

Darumb du laydiger teüffel/erckenn dein vrtail/vnd

laß die eere dem lebendigen vnd waren got/laß die eere
seinem sun **Jesu Christo**/vnd dem heyligen geyst/vnd
weiche vō diser. **A.** seiner dienerin/dan got vnd vnser
herr **Jesus Christus** hat sy zu seiner heyligen gnade
vnd segen/vñ zum prunnen der heyligen tauffe/durch
sein gabe berüffen. Vnd das du dises zaychen des heyligen
Creützes + das wir **(Hie mache der diener dem glaubigen ein creütz an die stirn)** an ire stirn thün/müßest nymer thüren verstoren. Durch den der zukünftig ist zurichten die lebendigen vñnd die todten/vñnd die welt mit feur. **Amen.**

¶ Die dritt beschwerung.

Ich beschwere dich du vnrayner geyst/ Bey dem vater vnd dem sun/vnd dem heyligen geyst/das du aufarest vnd weichest von diser dienerin gottes. **A.** dann der gebeüt dir du laydiger/der dem blindgebornen die augen eröffnet/vñ den viertägigen **Lazarū** auß dem grab erwecket.

¶ Repetitio.

Darumb du laydiger teüffel erkenn dein vrtail/vnd laß die eere dem lebendigen vnd waren got/laß die eere seinem sun **Jesu Christo**/vnd dem heyligen geyst/vnd weiche von diser. **A.** seiner dienerin/dan got vnd vnser herr **Jesus Christus** hat sy zu seiner heyligen gnade vnd segen/vnd zum prunnen der heyligen tauffe/durch sein gabe berüffen/vnd das du dises zaychen des heyligen creützes + das wir **(Hie mache der diener dem glaubigen ein**

creütz an die stirn.) an ire stirn thün/müßest nymer thüren verstoren/durch den der zukünftig ist zurichten die lebendigen vnd die todten/vnd die welt mit feur. **Ame.**

¶ Darnach spreche der diener. Beyde vber kneblein vnd maydlein.

¶ Laßt vns bitten.

G Herr heyliger vater/almechtiger ewiger **Got**/von dem alles liecht der warhait kumbt/wir bitten deine ewige vñnd aller süßte güte/das du deinen segen auff disen. **A.** deinen diener außgüßest/vñnd wöllest in erleuchten mit dem liecht deiner erkantnuß/raimige vnd heilige in/gibe im die recht erkantnuß/das er habe ein veste hoffnung/rechten rath/vnd heilige leere/das er geschickt werde/die gnad deiner **Tauff** zu empfangen. Durch **Christum** vnsern herren. **Amen.**

¶ Darnach sprech der diener zu allen die darbey steen.

Der herr sey mit euch. Antwort. Vñ mit deinem geyst

¶ Der diener. Die nachfolgenden + wort. **(Hie bezaychne der diener den glaubigen mit dem creütz an der stirn.)** des heyligen + **Ewangeliion** **(Auff den munde.)** **Sant Marcus** + **(Vnd auff die pinst.)** Antwort. **Ere** sey dem herren.

Zu der selben zeyt/brachten sie kindlein zu **Jesu**/das er sie solt anrühren. Aber die jungern füren die an/die sie trügen. Do es aber **Jesus** sahe/wardt er vnwillig/vñ sprach zu jnen. **Laßt** die kindlein zu mir kumen/vñnd weret in nicht/dann solcher ist das hymelreich. **Wahrlich** sage ich euch. **Wer** nicht empfanget das reich gottes/wie ein kindlein/der wirdt nicht hynein kumen.

Vnd er vmbfieng sie/ vnd leget die hendt auff sie/ vnd segnet sie. // Got sey gedanckt.

Da sol nun der diener/ so er ein vnmündig ein t **Taußet**/ dasselbig dem **Genattem** (dazu gebetten) der massen wie hernach volget/ oder der gleichen wo es seiner **Eltern**/ durch todes/ oder ander fell/ ee daß es zu gebrauch seiner vernunfft/ vnd erkantniß **Christlich**s glaubens keine beraubt wurde/ zu vnterrichten beselhen.

I. A. Ich besilhe dir nun das kindt in krafft der **Christenlichen** lieb/ wenn es seiner ältern/ durch todes/ oder ander vnfall/ beraubt wurde/ ee daß es zu dem brauch seiner vernunfft vnnnd erkantniß des heyligen **Christlichen** glaubens käme/ das du es fleysig vnnnd treulich wöllest vnderrichten vnnnd leren. **Zum ersten**/ die heyligen **Zehen** gebot/ in denen es den willen **Gottes** vnd seine sündt leren erkennen. **Nachvolgend** den heyligen **Christlichen** glauben/ durch den wir gnad/ vergebung der sündt/ den heyligen geyst/ vnd götliche lieb vō got empfangen/ vnd nach dem geyst gerechtfertigt vnd frunn werden/ **Vnd** darneben ermahnen/ die weil das fleisch dem geyst widerstrebt/ das es vmb der erbsündt willen/ die im fleysch ist/ in den todt bewilligt hab/ vnd in der **Tauß** mit **Christo** begraben sey/ auff das/ wie **Christus** wider erstandē ist/ es auch ein new vnnnd götlich leben füre. **Darnach** das heylige gebet/ **Vater vnser**/ mit welchem es gnad vnnnd hilff von got erwerbe/ das alles so yetz durch glauben vnd tauß in im angefangen ist/ seligklich volendet werde/ vnd das

zu disem allem/ der almechtig got/ sein gnad/ wort/ vñ geyst/ geben vnd schicken wölle/ **So** bittet auch yetzo mit andacht/ vnd spricht ein **Vater vnser**.

I. **Darnach** sprech der diener vber den glaubigen/ es sey ein kneblein oder maydlein.

Du solt auch wissen **Sathan**/ das vber dich da her geet/ die peyn/ das vber dich da her geet/ die quellung/ das vber dich da her geet/ der tag des vrtayls/ der tag der ewigen straffe/ der da künfftig ist/ als ein brinnen/ der ofen/ an dem dich vnd deine **Engel**/ das ewige verderben vberfallen wirdt. **Darumb** du laydiger vnnnd verdampfer/ gib die eere dem lebendigen vnnnd waren got/ gib die eere **Jesu Christo** seinem sun/ vnd dem heyligen geyst. **In** dem namen vnd krafft/ gebeüt ich dir/ wer du auch bist/ du vnrainer geyst/ das du aufstarest vnd weichest/ von disem diener **Gottes**/ welchen heüt got/ vnd vnser herr **Jesus Christus**/ zu seiner heyligen gnade vnnnd segen/ vnnnd zu dem prunnen der heyligen **Tauße**/ durch sein gabe berüffen hat wöllen/ das er im werdt ein heyliger **Tempel**/ durch das wasser der neuen geburt/ zur vergabung aller sündt/ in dem namen vnsern herren **Jesu Christi**/ der zukünfftig ist zu richten die lebendigen vnnnd die todten/ vnnnd die welt durch das feür. **Amen.**

I. **Wie** müsche der diener ein erden mit seiner spacheln/ streich es dem glaubigen in das recht or/ vnd spreche.

Ephthah/ das ist/ thū dich auff. **Darnach** vnter die nasen vnd sprech) zu einem süßen geruch. **Darnach** in das linck or/

vnd sprech. Aber du teuffel heb dich hynwegk/dann es
nahet sich gottes gericht herbey.

¶ Darnach füre der diener den glaubigen in die kirchen vnd spreche.
¶ Got behüt deinen eingang vnd deinen aufgang/vō
nun an biß zu ewigen zeyten.

¶ Wenn man nun zum tauff prunnen kumbt/so frag der diener.
¶ Wie haist du. Antwort. N. Frag. N. Widersagstu
dem teuffel. Antwort. Ja/ich widersag. Frag. Vnd
allen seinen wercken. Antwort. Ja/ich widersag.
Frag. Vnd allem seinem wesen. Antwort. Ja/ich
widersag. Frag. Glaubstu an got den almechtigen
vater/schöpffer hymels vnd der erden. Antwort.
Ja/ich glaub. Frag. Glaubstu an Iesum Christū
seinen eynigen sun/vnsern herren/gebörn vnd gelitten.
Antwort. Ja/ich glaub. Frag. Glaubstu an den hey-
ligen geyst/Ein heylige Christliche kirchen/Gemaint-
schaft der heyligen/Vergebung der sünden/Auffer-
steung des fleyschs/Vnnd nach dem todt ein ewiges
leben. Antwort. Ja/ich glaub.

¶ Darnach tuncke der diener den dawmen in das öle des hails vnd
salbe den glaubigen auff der brust vnd spreche. Vnd ich salbe
dich mit dem öle des hails. (Darnach auch zwischen den
schaltern vnd spreche) in Christo Ihesu vnserm herren.
¶ Darnach frag der diener widerumb. Wie haist du. Antwort
N. Frag. N. wiltu getaufft werden. Antwort.
Ja/ich will. Frag. Wie hayst du. Antwort. N.

Frag. N. wiltu getaufft werden. Antwort. Ja/ich
will. Frag. Wie hayst du. Antwort. N. Frag.
N. wiltu getaufft werden. Antwort. Ja/ich will.
Frag. Wie hayst du. Antwort. N. Darnach auffe in dann
der diener vnd spreche. Vnd ich tauffe dich/im namen des
vaters/vnd des suns/vnd des heyligen geysts. Amen.

¶ Darnach sprech er der diener weyter. Laßt vns bitten.

¶ Der almechtig Got vnd vater vnseres herren Iesu
Christi/der dich new gebörn hat/auf wasser vñ dem
heyligen geyst/vnd der verzeyhung aller deiner sündt
gegeben hat (Wie salbe der diener den glaubigē auff der schayt-
tel mit dem Chusma des hails.) der salbe dich auch mit dem
Chusma des hayls/in Christo Ihesu vnserm herren/
zum ewigen leben. Amen.

¶ Darnach zyhe im der diener das weiß klaydt an vnd spreche.

¶ Nym hyn das weisse vnd vnbeslecktes klaydt/vnd
bring dasselb für den Richtstül Christi/auff das du
habest das ewig leben. Der frid sey mit dir. Amen.

¶ Wir haben auch hierinn/wo vnd wie oft man die
wort/so man ein maydlein tauffet/ändern/vñ für er/
sy/für diener/dienerin/sprechen sol/nit wollen anza-
gen/sunder eines yeden gūten verstandt darüber ver-
trawet.



III

V 455 ef